

Jahresbericht 2019

Das Jahr 2019 war das zweite Jahr nach der Gründung im Dezember 2017, in dem der Verein COURAGE YOUR WAY tätig war. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr – geprägt von folgenden Aktivitäten:

1. Weiterentwicklung des Vereins, weitere Gewinnung von Mitgliedschaften, von Gönnern und Kooperationspartnern in Graubünden und vor allem auch in Zürich
2. Regelmässige Kommunikation an den Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» (ca. 150 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik)
3. Abschluss und Evaluation der ersten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden
4. Optimierung, Planung und Durchführung der zweiten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden
5. Organisation eines Benefizapéros am 23. Januar 2019 an der PHZH in Zürich mit ca. 80 Personen
6. Sponsorship für einen Benefizapéro am 08. November 2019 an der EHL/SSTH in Passugg mit ca. 40 Personen, geplant und durchgeführt von Studierenden der EHL/SSTH im Rahmen einer Projektarbeit

Zudem blicken wir nach vorne mit:

7. Planung und Vorbereitung für eine Teilnahme von 2-3 Flüchtlingen aus dem Kanton Zürich am 3. Durchgang des Förderprogramms im August 2020 in Passugg
8. Gewinnung neuer Kooperationspartner

1. Weiterentwicklung des Vereins, weitere Gewinnung von Mitgliedschaften, von Gönnern und Kooperationspartnern in Graubünden und vor allem auch in Zürich

- COURAGE YOUR WAY durfte im vergangenen Jahr fünf neue Vereinsmitglieder willkommen heissen.
- An der GV vom 14. Februar 2018 wurden die Mitgliederbeiträge erhöht:
Neu sind die Einzelmitgliedschaft CHF 50.- und die Familienmitgliedschaft CHF 90.- Zudem gibt es zusätzlich eine Firmenmitgliedschaft für CHF 200.-
- Unsere Partner mit Absichtserklärung sind uns alle treu geblieben.
 - Neu dazugekommen ist ROBIJ. ROBIJ ist ein Verein der Rotarier, der sich zum Ziel gesetzt hat, die berufliche Integration von benachteiligten Jugendlichen im Kanton Zürich zu fördern. Schwerpunkt liegt dabei auf jungen Flüchtlingen.
 - Neu konnten die Hotels SUNSTAR Lenzerheide, SUNSTAR Arosa und The Alpina Mountain Resort & Spa in Tschierschen als Ausbildungsbetriebe hinzugewonnen werden. Das Valbella Inn Resort und der Schweizerhof Lenzerheide sind auch im 2. Durchgang wieder dabei.
- Andrea Naef-Diriwächter wurde mittels Zirkularbeschluss (Mail vom 5. Dezember 2019) ohne Gegenstimme zur neuen Revisorin gewählt. Sie hat den Eidg. Fachausweis Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen und arbeitet in der Berufswahlschule Dietikon, wo sie das Finanzwesen und die HR-Abteilung führt. Zudem verfügt sie bereits über Erfahrungen als Revisorin von Vereinen.
- Weitere Unterstützer:
 - Auch im 2019 gestaltete und wartete Denise Burghard von Mandarin Design professionell, zuverlässig unsere Webseite unter Verzicht eines grossen Teils ihres Honorars.
 - Eine Partnerschaft mit SEEFELD STYLE, «Die Hosen für's Leben», bedeutet, dass ein Beitrag 2020 an COURAGE YOUR WAY geht.

- Philipp Beeler (www.mitwind.ch) hat unseren tollen CYW-Kleber kostenlos für uns entworfen.

2. Regelmässige Kommunikation an den Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» (ca. 150 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik)

Im Jahr 2019 erweiterte sich der Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» um fast 100 Personen. Die «Freunde von COURAGE YOUR WAY» begleiten uns und stehen uns mit Tat und Rat zur Seite.

Vier bis fünf Mal pro Jahr werden sie in einem Newsletter über die Aktualitäten im Verein und im Projekt informiert.

Auf unserer Webseite www.courageyourway.org findet man Informationen über den Verein sowie Blog- und Newseinträge zum aktuellen Projekt.

3. Abschluss und Evaluation der ersten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden

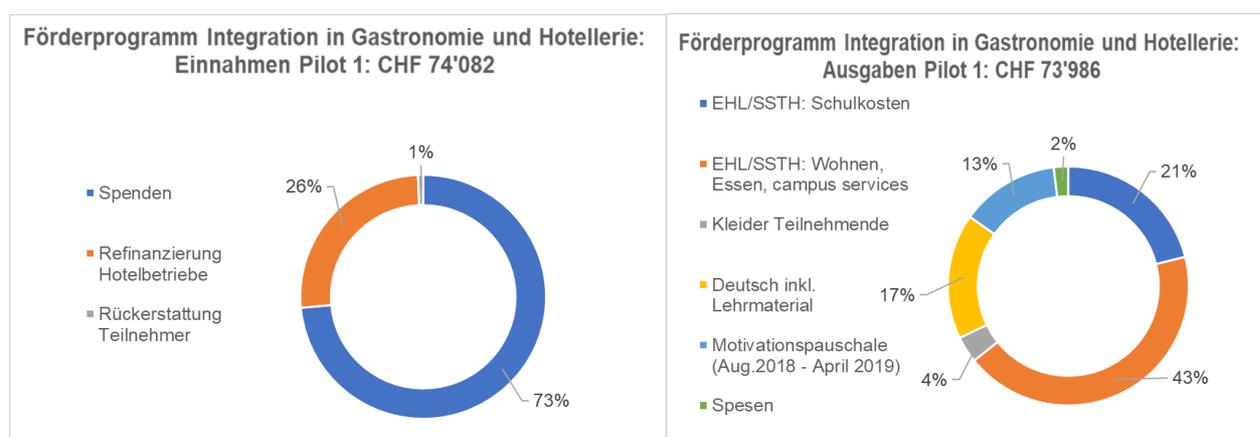
Im Juni 2019 endete der erste Durchgang unseres «Förderprogramms Integration in Gastronomie und Hotellerie». Die im August 2018 gestarteten vier Teilnehmenden aus Eritrea, Tibet und Afghanistan haben zu unserer grossen Freude alle im August 2019 eine Lehrstelle bekommen. Einen ganz herzlichen Dank gilt den vier Ausbildungsbetrieben: Hotel Schweizerhof, 1 Kochlehrling EBA. Hotel Belvédère in Scuol, 1 Servicelehre EBA, EHL/Passugg, 1 Servicelehre EBA. Wohn- und Pflegeheim Plaids in Flims, 1 Kochlehre EFZ. Leider hat ein Lehrling während der Probezeit die Lehre abgebrochen, da die schulische Anforderung als «unüberwindbar» empfunden wurde. Dank dem Förderprogramm und dem Zertifikat der EHL/SSTH konnte aber eine sehr gute Anschlusslösung in einem Familienbetrieb, im Service, in Arosa gefunden werden. Wir freuen uns sehr darüber und danken allen Beteiligten für die grossartige Zusammenarbeit, dank derer dies erst möglich wurde!

Ganz wichtig für die Planung und Durchführung des zweiten Pilotdurchgangs war die Evaluation. Klar ist, dass vor allem die Schule und damit auch die deutsche Sprache für unsere Studierende sehr anspruchsvoll ist und im Zentrum stehen muss. Je nach Herkunftsland können sie sich zudem nur schwer in unsere Lernkultur und -struktur einarbeiten. Zudem wurde klar, dass die sprachliche Integration analog der beruflichen Zeit und Geduld braucht. Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Punkte für den zweiten Durchgang angepasst:

- Der Deutschunterricht wurde noch stärker fachspezifisch auf Gastronomie ausgerichtet, damit die Studierenden besser aufs Praktikum vorbereitet werden.
- Zusätzlich wurde Mathematikunterricht ins Förderprogramm aufgenommen, da dies einem grossen Bedürfnis entspricht. Im 1. Durchgang besuchten die CYW-Studierenden den Mathematikunterricht erst nach dem Förderprogramm (in der Zwischenphase vor Lehrbeginn).
- Die CYW-Studierenden absolvierten einen Vorbereitungstag an der SSTH, an dem sie die Schule kennen lernen konnten und in einige Bereiche eingeführt wurden (Mail Account einrichten, Einsatzpläne lesen lernen, etc.)
- Die CYW-Studierenden waren neu eine eigene Gruppe innerhalb einer PY-Klasse (Preparatory Year), die praxisorientiert auf einen Beruf in der Gastronomie/Hotellerie vorbereitet. So konnten die Deutsch- und Mathematikstunden besser geplant werden, da alle den gleichen Stundenplan hatten, und der Unterricht konnte immer in Deutsch abgehalten werden.

- Es wurde ein «Göttisystem» eingerichtet. Studierende von der SSTH haben die CYW-Studierenden vor Ort bei Fragen zur Schule unterstützt.
- Die CYW-Studierenden absolvierten vor dem Praktikum eine Schnupperwoche im Betrieb, um herauszufinden, in welchem Bereich (Küche, Service, Housekeeping) sie eine Lehre machen möchten. Bei dieser Gelegenheit lernten sich auch die Studierenden und die Betreuer im Betrieb gegenseitig kennen und beide Seiten wussten, was sie im Praktikum erwartet. Ganz wichtig ist, dass der direkte Betreuer Freude daran hat, Menschen auszubilden und geduldig ist, wenn etwas nicht beim ersten Mal verstanden wird.
- Der Start des Praktikums wurde auf Anfang Januar verlegt, da ein Start während der arbeitsintensiven Feiertage für alle Beteiligten mit viel Stress verbunden war.

Der erste Pilotdurchgang schloss auf der Aufwandseite mit CHF 73'986.40 und auf der Ertragsseite mit CHF 74'082 ab, woraus ein Plus von CHF 95.60 resultierte.



Die Übersicht zeigt die bereits reduzierten Schulkosten. Das Entgegenkommen der SSTH haben wir nicht separat beziffert.

Die gesamte Abrechnung des 1. Pilotdurchganges kann bei Evi Gericke, gericke@courageyourway.org, angefordert werden.

4. Optimierung, Planung und Durchführung der zweiten Durchführung des Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden

Im August 2109 haben wir einen zweiten Pilotversuch mit vier Teilnehmenden aus Eritrea, Syrien und der Türkei gestartet, der im Sommer 2020 zu Ende gehen wird.

Ein ganz besonderen Dank geht erneut an Beatrice Schweighauser Prorektorin an der EHL/SSTH in Passugg, die uns wieder bei allen Aktivitäten tatkräftig unterstützt hat. Die Schule nahm im August 2019 wieder vier Auszubildende auf. Diesmal konnten wir das Förderprogramm stärker auf die Bedürfnisse der Zielgruppe und deren „Abnehmer“, die Hotels, anpassen. Dabei standen die praktische Arbeit, der Deutschunterricht und neu auch Mathematik im Zentrum der Ausbildung. Auch in diesem Durchgang verzichtete die Hotelfachschule auf einen Teil der Kosten. Die



übrigen Kosten wurde zu einem grossen Teil von der Fachstelle Integration GR getragen, aber auch von privaten Gönnern und Spendern.



Am 12. Dezember 2019 haben die „nächsten Vier“ ihr Zertifikat von der EHL/SSTH erhalten, zurecht sind sie stolz. Seit Anfang Januar 2020 absolvieren sie ein viermonatiges Praktikum auf der Lenzerheide im Hotel Schweizerhof im Service, und als Koch im Hotel Valbella Inn in Valbella, im Hotel Alpina in Tschierschen sowie im SUNSTAR Arosa. Dieses Mal gehen also drei angehende Kochlehrlinge in die Praxis und eine Servicelehranwärterin. Wir sind gespannt, wie sich diese Gruppe in der Praxis bewährt und ob sie im August

2019 einen Lehrvertrag erhalten werden.

5. Organisation eines Benefizapéros am 23. Januar 2019 an der PHZH in Zürich mit ca. 80 Personen

Mit der Durchführung eines Benefizapéros am 23. Januar 2019 sind wir unserem Ziel nähergekommen, den Verein, seine Tätigkeit und den Zweck auch in Zürich bekannt machen. Es waren ca. 80 Personen dabei, darunter Freunde von CYW, potenzielle Spender und Unterstützer. Das am Abend gesammelte Geld, rund 1'900.- Franken, wurde vollumfänglich in unsere Projekte investiert.

Der Anlass wurde dank der Unterstützung von verschiedenen Partnern ein grosser Erfolg. Die PHZH hat uns einen tollen Raum mit passender Infrastruktur kostenlos zur Verfügung gestellt, das Catering wurde vom ZFV geliefert und zu einem grosszügigen Teil gesponsort und der Rotwein, ein Produkt eines Bündner Integrationsprojektes mit Flüchtlingen, wurde uns von der Fachstelle Integration in Chur geschenkt.



Toklu, ein CYW-Student, half der Catering Crew und erledigte seinen Job hervorragend. Last but not least geht auch ein grosses Dankeschön an «Minus Zero», die Band, die den Abend musikalisch begleitet und dabei ganz auf ihre Gage verzichtet hat.



6. Sponsorship für einen Benefizapéro am 08. November 2019 an der EHL/SSTH in Passugg mit ca. 40 Personen, geplant und durchgeführt von Studierenden der EHL/SSTH im Rahmen einer Projektarbeit

Unser zweiter Anlass am 08. November 2019 in Passugg mit 40 geladenen Gästen aus Zürich und Graubünden war ebenfalls ein voller Erfolg. Der Abend war für alle Teilnehmenden eine Gelegenheit, sich zu vernetzen, im mini Think Tank «Investing in our future» mitzudenken, sich aktiv einzubringen und beim Flying Dinner die kulinarischen Highlights zu geniessen.

Die Studentengruppe der EHL/SSTH, die den Anlass organisiert hat, hat uns durch verschiedene Aktionen in der Schule einen Spendenbeitrag von CHF 1'152.10 übergeben. Wir danken von Herzen diesen engagierten jungen Menschen und wünschen ihnen an dieser Stelle alles



Gute und viel Erfolg im letzten Studienjahr. Einen grossen Dank möchten wir an dieser Stelle auch an die Küche senden, der mit dem Gastkoch Firas El-Borji vom Dolder Grand, Zürich, etwas Wunderbares gelungen ist, an die EHL/SSTH, die grosszügig die Hälfte der Ausgaben übernommen hat, an Melanie Salis, die uns charmant und engagiert durch den Abend geführt hat und dabei auf ihr Honorar verzichtete, sowie alle Studenten und Lehrer, die an diesem Abend einen vollen Einsatz geliefert haben. Zudem wurde auch ein Artikel im GRheute veröffentlicht. Herzlichen Dank einmal mehr an Rachel van der Elst! Und ein grosses Dankeschön natürlich an all unsere wunderbaren Gäste. Mehr zum Anlass unter NEWS auf unserer Webseite www.courageyourway.org

Ausblick

7. Planung und Vorbereitung für eine Teilnahme von 2-3 Flüchtlingen aus dem Kanton Zürich am 3. Durchgang des Förderprogramms im August 2020

Im Frühling 2020 wählen wir wieder 3-4 neue Teilnehmende für die 3. Durchführung an der EHL/SSTH Campus Passugg aus. Wir werden die Erkenntnisse des ersten und zweiten Durchgangs ins Programm einfließen lassen und Anpassungen vornehmen.

8. Gewinnung neuer Kooperationspartner

Mit dem Ziel das Förderprogramm zukünftig auch im Kanton Zürich durchzuführen, suchen wir nach geeigneten Partnern, die uns dabei begleiten und unterstützen können. Mit den ZFV-Unternehmungen haben wir bereits einen kompetenten und zuverlässigen Partner aus der Gastronomie gefunden.

Auch der Verein ROBIJ, welcher jugendliche Flüchtlinge in Zürich dabei unterstützt, sich über ihre beruflichen Interessen klar zu werden und geeignete Praktikumsplätze zu finden, gehört zu unseren neuen Partnern in Zürich.

Zürich, Januar 2020

Verein COURAGE YOUR WAY

Präsidentin

Vizepräsidentin

Aktuarin